

Pressemitteilung

Palliativ-Netzwerk Thüringen
Geschäftsstelle Mühlhausen

Palliativversorgung jetzt auch in Mühlhausen

Das Palliativ-Netzwerk Thüringen eröffnet jetzt eine Geschäftsstelle in Mühlhausen. Die feierliche Eröffnung findet statt:

Wann: Mittwoch, 10. Februar 2016, 18:00 Uhr

Wo: Mühlhausen, Ammerstraße 102.

Seit Mai 2015 bietet das Palliativ-Netzwerk Thüringen unter der Trägerschaft der Diako Thüringen auch im Unstrut- Hainich- Kreis spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) an.

Dieses Hilfsangebot richtet sich an schwerstkranke Patienten und ihre Angehörigen. Palliativmediziner und Palliativpflegefachkräfte stehen rund um die Uhr zur Verfügung um den Wunsch von Menschen mit unheilbaren Krankheiten nach einem würdevollen Lebensende im eigenen Zuhause zu erfüllen.

Der Aufgabenbereich eines Palliativ care Teams ist groß. Zunächst müssen Beschwerden, die die Erkrankung hervorruft, wie Schmerzen, Luftnot oder Übelkeit gelindert werden. Der Patient und seine Angehörigen werden beraten, alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Versorgung zu Hause abzusichern, werden organisiert. Mit dem Palliativarzt wird ein Plan erarbeitet, in dem die Wünsche des Patienten integriert sind, und der im Notfall hilft, lindernde Maßnahmen fachgerecht einzusetzen. So können unnötige Krankenhauseinweisungen vermieden werden.

Mit einer Pflegefachkraft können regelmäßig Hausbesuche vereinbart werden, die durch Ihre Anleitungen Sicherheit vermittelt und durch vorausschauende Beratung hilft, Notfälle zu vermeiden.

Dieses Angebot der KK ist kostenlos und kann vom Hausarzt verordnet werden. Es ersetzt nicht den Hausarzt, sondern unterstützt ihn bei der Versorgung von Menschen, die bis zum Ende ihres Lebens in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben möchten. Das gilt auch für Menschen, die in Pflegeeinrichtungen leben.

„Wir freuen uns, hier Betroffene und ihre Familien einladen zu können,“ sagt Evelyn Henning, die die Geschäftsstelle in Mühlhausen leitet. „Wir möchten Beratungsgespräche anbieten, zum Beispiel zu Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, der Möglichkeit der

Unterbringung in einem Hospiz und der Arbeitsweise unseres zur Verfügung stehenden multiprofessionellen Teams. Regelmäßig werden hier unsere Fortbildungen und Fallbesprechungen stattfinden gemeinsam mit den Hausärzten.“

Geplant sind auch Fortbildungen für Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen, um zu helfen, einfacher mit dem Thema Sterben und Tod umzugehen und Ängste zu verlieren.

Unter der Leitung des Ärzteteams mit Dr. Steffi Busch, Oscar Mikulik und Ralf Michael stehen den Patienten und Angehörigen neben fünf Ärzten und fünf Pflegefachkräften ein multidisziplinäres Team zur Verfügung, zu dem neben Physio- und Ergotherapeuten, ein Seelsorger und eine Psychologin für alle Bedürfnisse ihre Hilfe anbieten. Zusätzlich wird die Palliativarbeit durch Ehrenamtliche des ambulanten Hospizdienstes des Unstrut- Hainich-Kreises unterstützt.

Weitere Informationen für die Presse:

Evelyn Henning, Bereichsleitung/ Koordination:

Mobil: (0152) 09057160

E- Mail: e.henning@diako-thueringen.de

Mit freundlichen Grüßen
Antje Sommer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0173 8460 467
Tel.1: 03643 903 118
Tel.2: 03691 260 232
Mail: presse@diako-thueringen.de

Diako Thüringen
Karlsplatz 27/31
99817 Eisenach
Tel.: 03691/ 260-0
www.diako-thueringen.de